

WELLNESS Zillertaler bauen nicht nur in Tirol, sondern in Russland und in arabischen Ländern

Schlaraffenland für Dubai-Sportler

Wellnessanlagenpionier Heinz Schletterer surft zu Exporterfolgen. Nicht nur in Sotchi, sondern auch in Dubai, wo er zuletzt einen Großauftrag einfahren konnte.

Mitten in der Sports City von Dubai plant die Schletterer Wellness & Spa Design GmbH aus Strass eines der modernsten Sports-Medical-Spas der Welt. Die Sports City Dubai, die derzeit im Entstehen begriffen ist, gilt als Projekt der Superlative, das alles in den Schattens stellen soll, was es bisher an Sportmöglichkeiten und dazugehöriger Infrastruktur gegeben hat. Die Eröffnung ist für Anfang 2010 geplant.

Im futuristischen Wolkenkratzer „The Cube“ wird sich Schletterer auf einer Fläche von 3000 Quadratmetern austoben können. „The Cube“ bietet hochmoderne Wohnungen zwischen 50 und 285 Quadratmetern. Über die Fi-

genheime hinaus wird „The Cube“ den Eignern das Service und die Infrastruktur eines Top-Hotels zur Verfügung stellen.

Über zwei Etagen verteilt lässt das Sports-Medical-Spa Sportlerherzen auch ohne Belastung schneller schlagen. Zusätzlich befindet sich im zwölften Stock in einem architektonisch spektakulären Gebäudeausschnitt eine Pool-Ebene. Der Spa-Bereich umfasst Einrichtungen im Bereich des Herz-Kreislauf-, Gewichts- und Kinesistrainings, genauso wie Hardware für sportwissenschaftliche und sportmotorische Tests im Rahmen der physiotherapeutischen Station.

„Zukünftig werden solche Spa-Konzepte Erfolg haben, die ganz bewusst auf präventive Gesundheitsvorsorge setzen. Medizinische Untersuchungen werden bald Teil von Medical Spas sein“, kommentiert Gerald Huber, Regional Director von Schletterer Wellness & Spa Design.

Das Familienunternehmen ist ein weltweit führendes Spa-Planungs- und Spa-Con-

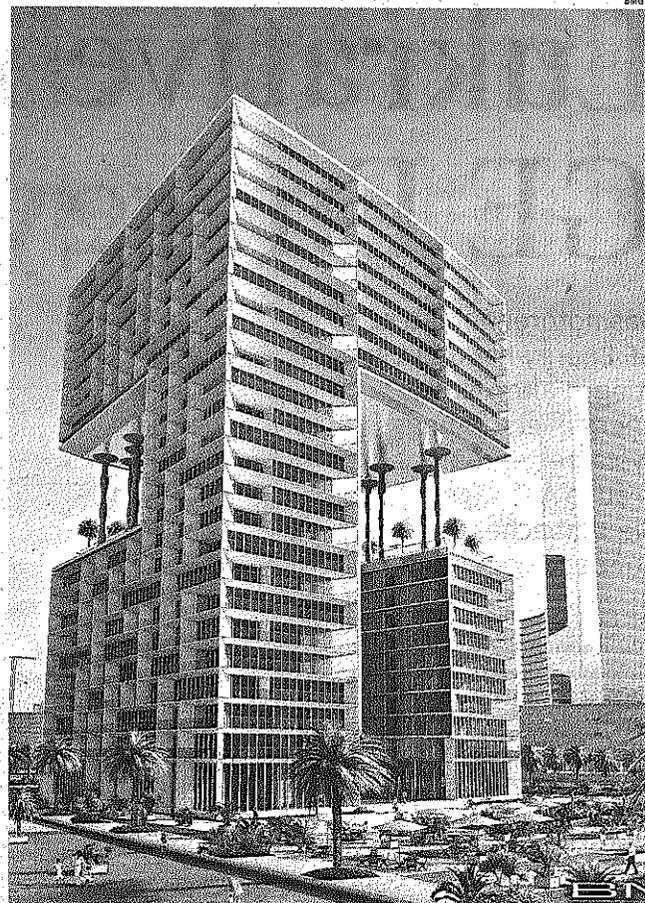
sulting-Unternehmen. Firmengründer Heinz Schletterer hat bis dato weltweit mehr als 1500 Wellness-Anlagen mit mehr als zwei Millionen Quadratmetern errichtet.

Mit mehr als 120 Mitarbeitern im Head Office in Strass im Zillertal und in den Niederlassungen und Repräsentanzen in England, Dubai, Russland und Ägypten wurde 2007 ein Umsatz von 25 Millionen € erwirtschaftet.

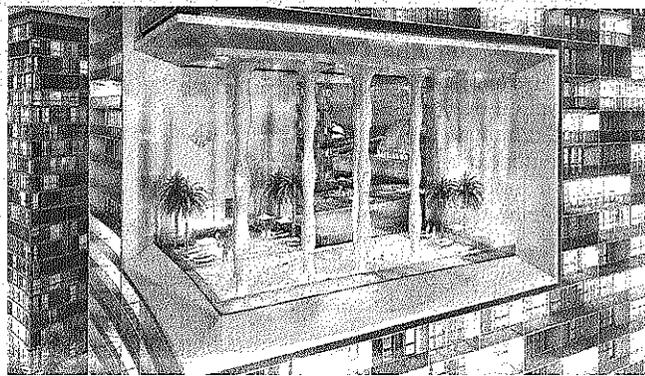
In Dubai hat Schletterer bereits zwei Mövenpick-Hotels mit Luxus-Wellness- und Spa-Anlagen mit insgesamt fast 6000 Quadratmetern Fläche ausgerüstet. Auftragswert: 12,5 Millionen Euro. In Ägypten hat der Tiroler einen Spa-Auftrag für das Hilton-Hotel in Luxor an Land gezogen. Daneben gibt es Projekte in Bahrain, Saudi-Arabien, Türkei, Deutschland und für die russische Olympia-Stadt Sotchi. Hier hat Schletterer Verträge für zwei Hotelprojekte in der Tasche. Über weitere Aufträge wird verhandelt.

MICHAEL RIEDLER

michael.riedler@wirtschaftsblatt.at



Im futuristischen Wolkenkratzer **The Cube** in Dubai kann sich der Zillertaler Schletterer auf 3000 m² austoben



IN KÜRZE

Entlastungspaket durch Landtag

Innsbruck. Einen „Solidaritätsfonds“ hat der Tiroler Landtag beschlossen. Die Oppositionsparteien (Dinkhauser, FP, Grüne), die im Vorfeld in seltener Einigkeit weitere Verbesserungen verlangt hatten, blitzten damit zwar ab, stimmten dem Paket letztlich aber doch zu. Der Fonds ist mit jährlich 2,2 Millionen € dotiert. U.a. wird daraus der Heizkostenzuschuss erhöht.

Bestürzung wegen Swarovski

Innsbruck. Der angekündigte Mitarbeiterabbau bei Swarovski – das Wirtschaftsblatt berichtete – sorgt für Reaktionen. Das Arbeitsmarktservice kündigte an, die 290 Betroffenen zu unterstützen. Franz Troppmair, Bürgermeister von Wattens, bedauert den Personalabbau, verweist aber auch darauf, dass Swarovski in den letzten zwölf Jahren 3700 neue Arbeitsplätze in der Gemeinde geschaffen hat. Der ÖGB verlangt eine Landesarbeitsstiftung.

Dataplay schluckt DaTarius

Reutte. Die US-Firma Dataplay hat die Assets der insolventen DaTarius Technologies GmbH in Reutte gekauft. Bis zu 20 Jobs will Dataplay in